

Stauprognose: Die letzte große Rückreisewelle

Mitte September fängt auch in Baden-Württemberg und Bayern die Schule wieder an. Das führt an diesem Wochenende (9.-11.9.2016) zur letzten großen Rückreisewelle des Sommers. Vor allem am Sonnabend sowie am Sonntagnachmittag ist nach Einschätzung des Auto Club Europa (ACE) auf der A 6 zwischen Nürnberg und Mannheim, auf der A 7 zwischen Memmingen und Würzburg, auf der A8 zwischen München und Stuttgart und der A 9 zwischen München und Nürnberg die Staugefahr besonders groß. Auch die A 5 und die A 81 sind in nördlicher Richtung stark belastet.

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko sind nach Einschätzung des ACE die Großräume München und Stuttgart sowie die Autobahnen A 1 Lübeck - Hamburg, A 3 Passau - Nürnberg - Würzburg, A 5 Basel - Karlsruhe - Heidelberg, A 6 Mannheim - Heilbronn - Nürnberg (beide Richtungen), A 7 Füssen/Reutte - Ulm - Würzburg, A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München (beide Richtungen), A 8 Salzburg - München, A 9 München - Nürnberg, A 19 Rostock - Dreieck Wittstock, A 81 Singen - Stuttgart - Heilbronn - Würzburg und A 93 Kiefersfelden - Rosenheim sowie A 95 Garmisch-Partenkirchen - München, A 96 Lindau - München und A 99 Umfahrung München.

Darüber hinaus gibt es auf vielen Autobahnen zum Teil längere Baustellenabschnitte, die den Verkehr ebenfalls bremsen. An der deutsch-österreichischen Grenze kommt es voraussichtlich wieder zu stichprobenartigen Kontrollen. Reisende müssen hier etwas mehr Zeit einplanen. Geduld müssen Urlaubsheimkehrer und Späturlauber ebenso in Österreich aufbringen, hier enden in den meisten Bundesländern ebenfalls die Ferien.
(ampnet/jri)



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.
